Aci

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 144. Dienstag, den 17. Juni 1845.

Angekommene Fremde vom 14. Juni.

Die Hrn. Gutsb. v. Radoński aus Dominowo, Janicki und v. Karczewski a. Czarnotki, v. Urbanowski a. Marcinkowo dolne, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. v. Goslinowski aus Stajkowo, Frau Trompczynska aus Schubin, Frau Sulerzycka aus Swadzin, Hr. Dr. med. Leinweber a. Berlin, Hr. Coiffeur Joucout a. Paris, Hr. Lithograph Brix a. Bromberg, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. Bandelow aus Latalice, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Commiss. Caverth aus Grąblewo, l. in der goldnen Gans; Hr. Gutsb. v. Modlibowski aus Swierczyn, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsb. Tański aus Ruchocino, Hr. Dr. philos. Zeischner a. Krakau, die Frauen Kucka und Stryenska aus Warschau, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Dobrzycki aus Baborowo, l. im schwarzen Adler; Hr. v. Bülow, Lieut. im 2. Garde-Reg. zu Fuß, aus Berlin, Frau Justiz-Commiss. Keler aus Strasburg, die Hrn. Kaufl. Scharwenka aus Lissa, Zinder aus Frankfurt a. M., die Hrn. Apoth. Selle aus Birnbaum, Freitag aus Neumark, l. im Hôtel de Bavière.

Vom 15. Juni.

Die Hrn. v. Grzybcuta u. v. Skarzyński a. Zakowo, Hr. Pächter Mieczkowski aus Jezyce, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Kaufl. Chaim aus Grünberg, Cohn aus Samoczyn, Hirschfeld aus Margonin, Oser aus Nakel, l. im Eichborn; Hr. Kaufm. Liedert aus Berlin, die Hrn. Gutsb. Schaust sen. u. jun. a. Leśniewo, v. Rozraszewski aus Kobielyn, Markiewicz aus Stareczyn, v. Zielonacki aus Goniczki, v. Swiniarski a. Budziszewo, v. Trzeński a. Lisniewek, v. Arnold a. Popowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Meyer a. Nakel, Salinger a. Exin, Salomonski aus Schmiegel, l. im Eichenkranz; Frau Hauptm. v. Haibe a. Berlin, Hr. Probst Bazynski aus Niepruszewo, Hr. Hauslehrer v. Pląskorski aus Proczyn, Hr. Gutsb. v. Dunin a. Pawłowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. Nehring a. Sokolnik,

Hr. Bataillonsarzt Scholz aus Unruhstadt, Hr. Justiz-Commiss. Ahlemann u. Hr. Dr. Döbbelin aus Samter, die Hrn. Kaufl. Lichtenstein aus Bromberg, Thitzen a. Breslau, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Kaufl. Mielwitz u. Kawczyński a. Ostrowo, die Hrn. Gutsb. v. Mielęcki aus Sciborze, v. Kaminski aus Bojanice, Hr. Gutsp. Matecki aus Sierakowo, l. im schwarzen Adler; Hr. Justiz-Commiss. Lotheisen und die Hrn. Kaufl. Alexander aus Schubin, Nathan aus Landsberg a. W., Lehmann a. Crossen, Brand a. Berlin, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. v. Swięcicki aus Sczepankowo, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Jłowiecki aus Wenecya, v. Tomicki aus Bromberg, Kiedrzyński aus Mamotty, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Tanzlehrer Reige, Frau Partik. Knorre und die Hrn. Kaufl. Raphael a. Berlin, Cohn aus Leipzig, Peischer, Hr. Banquier Goldschmidt und Hr. Juvelir Cassirer a. Breslau, Hr. Oberamtm. Bertram aus Graudenz, Hr. Schütz, Beamter der poln. Bank, aus Warschau, Hr. Partik. v. Urbanowski aus Leonardowo, Hr. Commis Salomonsohn aus Copenhagen, l. im Hôtel de Bavière.

---

1) Der Empfänger eines am 20. Mai c. unter der Adresse: Mr. Emile Fauber, rue de vinaigriers 19. à Paris, hier zur Post gegebenen Packets mit 20 Rthlr. kann nicht ermittelt werden. Wir fordern daher den unbekannten Absender dieses Packets auf, sich zur näheren Bezeichnung der Adresse oder zur weiteren Disposition über die Sendung zu melden. Posen, den 13. Juni 1845. Ober-Post-Amt.

---

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Ober-Landes-Gericht zu Posen.

Das Rittergut Ciołkowo im Kreise Kröben, abgeschätzt auf 30,516 Rthlr. 8 Sgr. 10 Pf., soll am 15. September 1845. Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe nebst Hypothekenschein und Bedingungen können in unserm IV. Geschäftsbüreau eingesehen werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger: die Constantia v. Blociszewska verehelichte v. Blociszewska; die Marianna

Sprzedaż konieczna.

Sąd Nadziemiański w Poznaniu.

Dobra ziemskie Ciołkowo w powiecie Krobskim, oszacowane na 30,516 tal. 8 sgr. 10 fen., mają być dnia 15. Września 1845. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedane.

Taxa wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przejrzane być mogą w właściwém biórze Sądu naszego.

Wierzyciele z pobytu niewiadomi Konstancya z Błociszewskich zamężna Błociszewska, Maryanna z Gliszczyń-

v. Gliszczyńska verehel. v. Sztemborska, der Albert v. Gliszczyński, die Franciska v. Błociszewska verehel. v. Gliszczyńska, die Constantia v. Błociszewska verehel. v. Jaskulska, die Antonina v. Błociszewska, der Matheus v. Błociszewski, der Philipp Mossessino und der Israel Markus Ries, so wie der seinem Aufenthalte nach gleichfalls unbekannte Stanislaus v. Błociszewski, auf welchen der Besitztitel im Hypothekenbuche mitberichtigt ist, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Posen, am 5. Februar 1845.

Königliches Ober-Landesgericht; I. Abtheilung.

skich Sztemborska, Wojciech Gliszczyński, Franciszka z Błociszewskich Gliszczyńska, Konstancya z Błociszewskich Jaskulska, Antonina Błociszewska, Mateusz Błociszewski, Filip Mossessyno i Israel Markus Ries, oraz Stanisław Błociszewski, z zamieszkania niewiadomy, na którego tytuł possessyi w księdze hypoteczněj zapisanym jest, zapozywają się na takowy publicznie.

Poznań, dnia 5. Lutego 1845.

Król. Sąd Nadziemiański; I. Wydziału.

---

3) Die gestern Abend um 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau Anna geborne Baarth von einem muntern Knaben, beehre ich mich statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen. Kazmirz, am 14. Juni 1845. J. Fehlan.

---

4) Bekanntmachung. Zur allgemeinen Kenntniß wird gebracht, daß auch in diesem Jahre, wie im Jahre 1843., eine Kunstausstellung in hiesigem Orte eröffnet werden wird. Sie ist auf den von Kommissarien der Kunstvereine zu Königsberg, Danzig, Stettin, Berlin und Posen, zufolge früheren Uebereinkommens am 10. Oktober zu Berlin abgeschlossenen Vertrag gegründet, zu dessen nothwendigen Bedingungen auch die gehört, daß der zu Posen auszustellende Vorrath in zwei Abtheilungen vorgeführt werde, eine Maßregel, die schon 1843. angewandt werden mußte. Die erste Abtheilung wird vom 22. Juni bis 12. Juli, die zweite vom 15. Juli bis 5. August zu sehen sein. Durch die bereitwilligste Unterstützung mehrerer Kunstvereine, Besitzer von Privatgallerien und vieler Künstler sind wir in den Stand gesetzt, Ausgezeichnetes, den verschiedensten Schulen angehöriges, vorzuführen. Indem wir nun das unserer Leitung anvertraute Institut dem Wohlwollen des Publikums empfehlen, wünschen wir, daß es uns abermals gelungen sein möge, zur Förderung des Kunst-Interesses im Großherzogthum Posen etwas beigetragen zu haben.

Verwaltungs-Ausschuß des Posener Kunst-Vereins.

Im Auftrage: Rehbein, Premier-Lieutenant und Brigade-Adjutant, als Sekretair des Vereins.

---

5) Die Stadt=Verordneten=Versammlung hat mit der Majorität von 1 Stimme und zwar der bei Stimmengleichheit dem Vorsitzenden zustehenden doppelten Stimme beschlossen, daß die bis jetzt auf den Grundstücken lastenden Abgaben des Laternen= und Nachtwächtergeldes künftig auf die Einkommensteuer repartirt, die Grundstücke aber von diesen Lasten befreit werden sollen. Es scheint, daß dieser Beschluß nicht reiflich erwogen sei, sonst könnte dem Scharfblicke der Herrn Stadt=Verordneten die Ungerechtigkeit nicht entgangen sein, die darin liegt, den Hausbesitzern auf Kosten ihrer Mitbürger Geschenke zu machen. Nicht $\frac{1}{12}$ sämmtlicher Häuser, die Laternen= und Nachtwächtergeld zahlen, ist mehr in der ersten Hand. Bei jedem Kaufe aber hat der Käufer dem Verkäufer die Lasten und Abgaben des Grundstücks vom Ertrage desselben in Abrechnung gebracht und so viel weniger an Capital gezahlt, als diese capitalisirt betrugen. Wollte man nun einen Theil dieser Abgaben dem Grunde abnehmen, so würde man dadurch dem Besitzer ein Geschenk machen, eben so hoch, als die Abgabe zu Capital gerechnet beträgt; und das zum Nachtheile derjenigen Mitbürger, die keine Grundstücke besitzen. Hierin würde eine große Ungerechtigkeit liegen und eine solche haben die Vertreter der Bürgerschaft gewiß nicht beabsichtigt.

Fr. Bielefeld, Besitzer des Grundstücks Graben Nr. 38.

---

6) **Auktion.** Mittwoch den 18. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr werde ich in dem ehemaligen Zimmermannschen Grundstücke Nr. 203. St. Martin verschiedene Nachlaß=Gegenstände, als Zinn, Kupfer, Messing, Betten, Leinenzeug, Möbel, Kleidungsstücke und mehreres Hausgeräth öffentlich verkaufen.

Posen, den 14. Juni 1845. Kurzhals.

---

7) Auf dem Dominium Modrze bei Stenszewo stehen 300 Mutterschaafe zum Verkauf. Die Wolle davon ist mit 73 Rthlr. der Centner verkauft worden. Käufer können den Preis beim Amtmann Wisniewski in Modrze oder in Posen, Dominikanerstraße Nr. 371. erfahren.

---

8) Bei günstigem Wetter Mittwoch den 18., bei ungünstigem Wetter Freitag den 20. d. M. Nachmittags 4 Uhr Concert im Kasino=Garten.

Die Kasino=Direktion.

---

9) Großes Garten=Concert mit brillanter Erleuchtung am Dienstag den 17. d. M. Abends $6\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée $2\frac{1}{2}$ Sgr. Eine Dame, vom Herrn eingeführt, ist entréefrei. Hierzu ladet ergebenst ein Wedel im Gerhardtschen Garten.